



Wir Steirer

PASSAIL

KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH

www.fpoe-stmk.at



Einladung zum FPÖ-Infostand der FPÖ Passail zur Nationalratswahl 2017

Samstag | 07. Oktober 2017 | auf dem Marktplatz in Passail | ab 09:30 Uhr
Kostenlose Speisen und Getränke (solange der Vorrat reicht).

Auf Ihren Besuch freuen sich Vizebürgermeister Johann Schrei und das Team der FPÖ Passail.

Sehr geehrte Passailer!

**Vorgezogene Nationalratswahl
am 15. Oktober 2017**



Nachdem das hochgelobte Koalitionsübereinkommen von SPÖ und ÖVP nur ein kurzes Gastspiel war, stellte die ÖVP einen neuen Parteiobmann vor und löste die Zusammenarbeit einfach auf. Zwischenzeitlich greifen die

beiden Parteien Maßnahmen auf, welche von der FPÖ schon lange gefordert werden. Diese Art von Ankündigungen und das Versprechen von Veränderungen - welche letztendlich wieder nicht umgesetzt werden - kennen wir leider auch seit Jahrzehnten. Aus meiner Sicht wird hauptsächlich taktiert. Zeit und Geld werden in Umfragen investiert, und wenn man glaubt, der Zeitpunkt ist günstig, steht wieder einmal ein neuer Spitzenkandidat bereit, um aus Rot-Schwarz Schwarz-Rot zu installieren - und das Spiel beginnt von vorne.

Dabei wäre es so wichtig, für unser schönes Land zu arbeiten und nicht Millionen an Steuergeld sinnlos zu verbraten. Schon lange wurde eine Verwaltungsreform angekündigt.

BEHÖRDEN - HÜRDEN - AUFLAGEN

Die Umsetzung von Projekten gestaltet sich durch unzählige, oft nicht nachvollziehbare Auflagen sehr schwierig. So gibt es teilweise jahrelange Verzögerungen durch Forderungen von teuren Sachverständigengutachten bzw. durch die Nachbesserung von Planunterlagen usw. Durch diese komplizierte Vorgangsweise mancher Beamte stellt sich die Frage, ob es nicht gescheiter wäre, nichts zu tun.

Zur Information: Am Samstag, dem 07.10.2017, sind wir am Passailer Hauptplatz mit einem FPÖ-Infostand anzutreffen und stehen Euch für Fragen zur Verfügung.

Mut zur Veränderung: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht. Gehen Sie am 15. Oktober 2017 zur Nationalratswahl und geben Sie der FPÖ Ihre Stimme. Sonst wird sich nie was ändern!

**Euer Johann Schrei
Vizebürgermeister**

Liebe Gemeindebürger der Marktgemeinde Passail!

15. Oktober 2017!

Ein heißer Sommer geht zu Ende. Ein politisch heißer Herbst beginnt. Am 15. Oktober 2017 wählen wir unseren Nationalrat. Noch nie war eine Wahlauseinandersetzung so spannend wie diese. Wenn wir die Stillstandspolitik von SPÖ und ÖVP beenden sowie eine Erneuerung und Reform Österreichs erreichen wollen, dann ist eine starke FPÖ die einzige Lösung für unser Land.

Zehn Jahre SPÖ und ÖVP haben genügt, um unsere Heimat in ein politisches Chaos zu stürzen. Arbeitslosigkeit, Einwandererflut und die höchste Steuerlast seien nur stellvertretend für das Versagen der letzten Jahre genannt. SPÖ und ÖVP haben die Fehlentwicklungen der vergangenen Jahrzehnte zu verantworten und versuchen jetzt, die Verantwortung dafür wegzuschieben. Sie haben eine regelrechte Fairness-Krise geschaffen. Die Leistungsträger unserer Gesellschaft werden ausgebeutet. Ihr Einsatz lohnt sich nicht mehr. Das rot-schwarze Sozialsystem - Stichwort Mindestsicherung - wirkt wie ein Magnet auf vermeintliche Flüchtlinge aus aller Herren Länder. Für dieses System sind SPÖ und ÖVP verantwortlich.

Der Migrationsmagnet in Form eines nicht versiegenden Füllhorns, bestückt mit Mindestsicherung und

allerbesten sozialen Leistungen, muss endlich abgestellt werden. Nur so wird der Anreiz, nach Österreich - ohne entsprechende Gegenleistung - einwandern zu wollen, unterbunden. Gleichzeitig ist für einen verstärkten Schutz unserer Grenzen zu sorgen. Inakzeptabel und menschenunwürdig ist überdies die Tatsache, dass österreichische Staatsbürger, die ihr Leben lang hart gearbeitet haben und eine Mindestpension beziehen, nahezu die gleiche finanzielle Leistung erhalten wie Zuwanderer, die nie einen Cent eingezahlt haben. Hier sind wir in einer real existierenden Fairness-Krise.

Die Österreicher verdienen Fairness. Am 15. Oktober 2017 haben wir die Chance, einen Paradigmenwechsel herbeizuführen. Eine Stimme für die FPÖ und unseren Spitzenkandidaten des Bezirks Weiz, Patrick Derler, ist der Garant dafür, meint

**Ihr Erich Hafner
Landtagsabgeordneter und Bezirksparteiobmann der FPÖ Weiz
Tel.: 0664 / 465 89 14
E-Mail: erich.hafner@fpoe.at**



UMFANGREICHE SANIERUNGEN

Durch die Größe der neuen Gemeinde Passail ist es für den einzelnen Bürger oft schwierig zu erkennen, was in Passail bereits alles gebaut bzw. was alles saniert wurde.

Im Frühjahr waren dringende Ausbesserungen auf dem Marktplatz notwendig. Diese wurden bereits

ausgeführt. Ein Konzept für weitere Sanierungsarbeiten im Ortskern ist in Arbeit. Weiteres konnte die Oberflächenentwässerung des Hundsbergs fertiggestellt werden. Straßenbauvorhaben am Kaltenberg in Arzberg und die Hochstraße im Bereich des Schöckels sind ebenfalls abgeschlossen. Ein Teil des Stadlbergwegs (Arzberg in Richtung Burgstall) musste mit einer Steinschichtung dringend saniert werden. Zusätzlich wurde der Abschnitt auch mit einer neuen Asphaltsschicht überzogen.

Maßnahmen zum nachhaltigen Umgang mit Steuermitteln



Ein Anliegen für die Zukunft der Gemeinde im Wahlprogramm der FPÖ Passail war es, die von den ÖVP-Altbürgermeistern beschlossenen Förderungen, welche

alle mit dem höchsten Wert festgelegt wurden, anzupassen.

Ein nachhaltiger, gerechter und sorgsamer Umgang mit den Steuermitteln der Bürger war unser Wunsch. Die Ausgaben für den Besamungszuschuss konnten - nach langen Verhandlungen - bereits 2016 gesenkt werden, und der Obmann des Bauernbunds kontrolliert jetzt seine Landwirte, damit die Ausgaben im Rahmen bleiben.

Mit den Daten des Rechnungsabschlusses 2016 erarbeitete der Prüfungsausschuss der Gemeinde einen Maßnahmenkatalog, um die Finanzangelegenheiten

für die Zukunft anzupassen. Die einzelnen Punkte wurden in den zuständigen Ausschüssen überarbeitet, und ein Vorschlag wurde im Gemeinderat eingebracht.

Neben den Anpassungen bei Förderungen und Gebühren wurde ebenso beschlossen, dass man die Abläufe in der Gemeinde neu organisiert. Mit Einsparungen von fast 100.000 Euro konnten die Finanzen nachhaltig zum Positiven verändert werden.

Als Obmann des Prüfungsausschusses möchte ich mich bei den beteiligten Personen für die hervorragende Arbeit bedanken. Somit kann ich den Behauptungen einiger ÖVP-Gemeinderäte entgegenen, dass wir als Gemeinde finanziell auch in Zukunft auf ein solides Fundament bauen können.

**Euer Günter Karrer
FPÖ-Gemeinderat und
Obmann des Prüfungsausschusses**

Landwirtschaft

Durch viel zu niedrige Einkommen aus der landwirtschaftlichen Produktion ist die Bauernschaft zum Bittsteller geworden. Unter dem Begriff „landwirtschaftliche Förderung“ fließen hohe Summen. Dass hier ein großer Verwaltungsaufwand mitfinanziert wird, wird nicht kommentiert.

Außerdem sind Förderungen bzw. Ausgleichszahlungen mit fast unerfüllbaren Auflagen verbunden und führen zu einem zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Andererseits gibt es ständig steigende Preise bei Grundnahrungsmitteln. So kostet etwa das Viertelkilo Butter derzeit zwischen 2,10 Euro und 2,40 Euro. Eine weitere Abzocke gibt es bei Feuerungsanlagen. In den letzten Jahrzehnten wurde der Großteil der Heizanlagen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Ausgerechnet jetzt soll ein kostenpflichtiger Abgastest durchgeführt werden.

All diese Maßnahmen stellen eine große finanzielle Belastung dar - vor allem für Menschen mit Teilzeitbeschäftigung sowie für Mindestrentner - und führen somit unweigerlich in die Armut. Eigentlich schade, denn unsere Großeltern und Eltern haben fleißig geschuftet und viele Entbehrungen auf sich genommen, um damit die besten Voraussetzungen für ein funktionierendes soziales Umfeld zu schaffen.

**Johann Schrei
Vizebürgermeister**

775 JAHRE ARZBERG



Abschnitt der Stadlbergstraße, welcher in den nächsten Jahren noch saniert werden muss.



Stadlbergstraße: umfangreich saniertes Teilstück



Fertige Hochstraße mit einem Lagerbunker für Streusplitt.



Bezirksbüro Weiz

Lederergasse 12 , 8160 Weiz

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:00 – 13:00 Uhr

Mi 13:00 – 18:00 Uhr

Erreichbarkeiten:

Tel: 03172/30654

Mobil: 0664/3528059

E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at

HP: www.fpoe-weiz.at



Bezirkssekretärin
Nicol Prem



Bezirkssekretärin
Kerstin Fasching



**Hold DIR,
was DIR
zusteht.**

SPÖ-
Kern
2017

**Wir geben
EUCH zurück,
was SIE
EUCH nehmen.**

FPÖ DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI **Österreicher verdienen
FAIRNESS**